



Yangla Press · Nana Ziesche · Innerlohener Str. 8 · 83324 Ruhpolding

Yangla e.Kfr.
Yangla Press
Nana Ziesche
Innerlohener Str. 8
83324 Ruhpolding

Tel. 08663 – 38 60 633
Mobil 0176 - 2522 7370
info@yangla-press.de
www.yangla-press.de

November 2016

Zwischen Pressemitteilung und Artikel

Drei Frauen, drei Bücher - ein Verlag, ein Ziel: der Ladakh Büchermarkt

Der kleine, junge Verlag Yangla Press bietet allen Ladakh-Fans eine neue besondere Produktreihe zum Thema Ladakh. Drei Bücher unterschiedlichen Genres zählen bereits dazu: Kamerakidz „Winter in Zanskar“, Ulli Felber „Das Glück & Ladakh“ und Daniela Luschin-Wangail „Die Lieder ihrer Hände“. Mit diesen Büchern wird eine Lücke im Literaturbestand über die tibetisch-buddhistische Region im indischen Himalaya geschlossen: der Lebensalltag der Einheimischen.

Ladakh – wer kennt das schon? Eingefleischten Buddhismus-Fans und Trekkingbegeisterten mag das ehemalige Königreich mit ca. 260.000 EinwohnerInnen ein Begriff sein. Der Rest sortiert die Region im indischen Himalaya meistens nach Nepal oder Tibet ein. Oder zuckt ahnungslos mit den Schultern. Wer Literatur über das Gebiet sucht, musste sich bisher mit Reiseführern, Trekkingbeschreibungen und buddhistischer Kunstgeschichte oder romantisierten Bildbänden zufrieden geben. Alltagsleben der Menschen und andere Innensichten? Fehlanzeige. Nana Ziesche, Ulli Felber und Daniela Luschin-Wangail hatten da so ihre eigenen Ideen....

Drei Frauen unterschiedlichen Alters (zwischen 34 und 52 Jahre), unterschiedlicher Herkunft (zwischen Graz und Hamburg) und unterschiedlichem Erstkontakt mit Ladakh (zwischen 1993 und 2010) sind sich einig: sie lieben Ladakh, sie lieben Bücher und sie sind unzufrieden. Es gibt keine Bücher im deutschsprachigen Raum, in denen die Einheimischen zu Wort kommen, in denen es sich um ihre Lebenswelt dreht. Was tun? Eigene schreiben!

Die erste ist Nana Ziesche, mit 52 Jahren die Älteste und mit dem Erstkontakt in 1993 die mit der längsten Ladakh-Erfahrung. Sie fotografiert und könnte mit den eigenen tausenden Bildern Fotobände füllen. Aber sie kann sich nicht in die Reihe derer einreihen, die von außen kommen, mit ihrer Außensicht Fotos anfertigen und damit das visuelle Image von Ladakh bestimmen. Das geht ihr, der studierten kritischen Diplom-Pädagogin, gegen den Strich. Das ist eine Art zweite Kolonialisierung. Die Macht der Bilder. Welchen Ausweg gibt es daraus? 2010 kommt ihr die Idee und 2011 startet die Umsetzung: das Projekt Kamerakidz ist geboren. Sie gibt Kindern in Zanskar,

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee
BLZ 711 600 00 · Konto-Nr. 1787624
IBAN: DE94 711 600 00 000 1787624 · BIC: GENODEF1VRR
Steuer-Nr. 9163/292/91557 · Verlags-Nr. 978-3- 9816247



der abgelegenen kleinen Schwester von Ladakh, gespendete Digitalkameras in die Hände und lässt sie ihre Familie, ihre Freunde, ihre Tiere, ihre Umgebung – den ganzen zanskarischen Alltag ablichten. Die Bilder aus dem Winter 2013/14 werden als erstes mit informativen Texten zu dem Buch „Winter in Zanskar“ zusammengefasst. Daraus ergibt sich ein authentischer einzigartiger Einblick in das für jeweils 6 Wintermonate abgeschnittene Tal.

Eigens für die Bücher aus der Arbeit mit den Kamerakidz gründete sie ihren Verlag Yangla Press. So wie die Kinder ihren eigenen Blick auf ihre Welt haben, hat Nana Ziesche eigene Vorstellungen, wie dieser in Buchform auf dem Markt zu sehen sein soll. Außerdem hat sie eine Hoffnung: weitere Schätze zum Veröffentlichen finden.

Ulli Felber ist die erste, die anklopft. 2010 kam die Österreicherin das erste Mal nach Ladakh – und wurde gleich in hautnahe Begegnungen geschubst. Eine Flutkatastrophe brach über Ladakh hinein, und Ulli Felber öffnete ihr Herz für die warmherzigen Menschen beim gemeinsamen tatkräftigen Zupacken und Helfen. Jahr für Jahr beeindruckten diese Menschen, die so ganz anders leben als wir, Ulli Felber von Neuem mit ihrer Herzlichkeit, Toleranz und tiefen Gläubigkeit. Und so begann sie sich zu fragen, was wohl „Glück“ für diese Menschen bedeutete. Bzw. sie fragte die Menschen: Buddhisten, Moslems und Hindus, Lamas, Sufis und Nonnen, Bauern, Hausfrauen und Kinder, Händler, Legenden und Freidenker. Aus deren Antworten entstand das kleine Buch „Das Glück & Ladakh“ voller großer Weisheiten, die zum Nachdenken anregen und nicht selten auch in Staunen versetzen.

2001 reiste Daniela Luschin-Wangail im Rahmen der Feldforschung für ihre Magisterarbeit nach Ladakh und verliebte sich nicht nur in Land und Leute sondern auch in den Ladakhi Tashi Wangail, den sie heiratete und mit ihm gemeinsam eine Reiseagentur gründete. Immer wieder bemerkte sie bei den Reisenden eine Art verklärte Sicht auf die ladakhische Gesellschaft, die durch manche Lektüre vor einer Reise eher verstärkt wurde. Die Rolle einer „klugscheißenden Besserwiserin“ gefiel ihr nicht. Aber das phantasievolle Schreiben. Nach ihrer dritten Schwangerschaft erblickte nicht nur der kleine Emil Khenrab das Licht sondern auch ihr Roman „Die Lieder ihrer Hände“. Eine spannende Geschichte mit Handlung in Ladakh über Liebe und Leid, das Leben in der abgelegenen Hochgebirgswüste und die tibetisch-buddhistische Philosophie. Fast nebenbei erfährt die Leserschaft allerhand Wissenswertes über die ladakhische Kultur.

So wie Nana Ziesche bei ihren Büchern immer die Oberhand behalten wollte, gesteht sie auch ihren Autorinnen jegliche Freiheiten zu. Es sind somit völlig eigenständige Produkte entstanden, die so individuell wie ihre Verfasserinnen sind – und doch zusammen ein rundes Paket ergeben. Der Bildband, das Geschenkbüchlein und der Roman sind eine notwendige Erweiterung des Büchermarktes in der Abteilung „Ladakh“.



Buchreihe „Ladakh“:

Kamerakidz „Winter in Zanskar“, ISBN 978-3-9816247-1-7, Ladenpreis Euro 22,90

Ulli Felber „Das Glück & Ladakh“, ISBN 978-3-9816247-2-4, Ladenpreis Euro 12,-

Daniela Luschin-Wangail „Die Lieder ihrer Hände“, ISBN 978-3-9816247-3-1, Ladenpreis Euro 9,90

Die Bücher sind direkt bei Yangla Press, in den Buchhandlungen sowie bei Amazon erhältlich.

Weitere Informationen, Fotomaterial, Rezensionenbücher und Kontakt:

Yangla Press

www.yangla-press.de

Nana Ziesche, info@yangla-press.de, Tel. +49-(0)8663 - 38 60 633

Ulli Felber, ulli.felber@gmail.com, Tel. +43-(0)650 – 201 91 81

Daniela Luschin-Wangail, daniela@gesar-travel.com, Tel. +43-(0)650 – 416 83 39